

## **MITTEILUNGSBLATT | NR. 74**

**Akademie der bildenden Künste Wien  
1010 WIEN | SCHILLERPLATZ**

**STUDIENJAHR 2016 | 17  
Ausgegeben am 28. 09. 2017**

1 | Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden für den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen

2 | Ausschreibung: Akademie der bildenden Künste Wien, technische Mitarbeiter\_in,  
Bewerbungsfrist 19.10.2017

Mag. Eva Blimlinger  
Rektorin

## 1 | Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden für den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen

Auf der Sitzung des Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen am 26.09.2017 wurde eine neue stellvertretende Vorsitzende gewählt:

Ab dem 1.10.2017 wird Frau Rebecca Roßmann anstelle von Frau Sunanda Mesquita den stellvertretenden Vorsitz beim Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen übernehmen.

## 2 | Ausschreibung: Akademie der bildenden Künste Wien, technische Mitarbeiter\_in, Bewerbungsfrist 19.10.2017

**]a[** akademie der bildenden künste wien

An der Akademie der bildenden Künste gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

### **Technische\_r Mitarbeiter\_in**

für unterstützende technische Tätigkeiten im Rahmen der Forschung und Lehre am Institut für Naturwissenschaften und Technologie in der Kunst im Ausmaß von 20 Stunden, mit der Möglichkeit auf ca. 30 Stunden über Mitarbeit in laufenden Forschungsprojekten auszuweiten.

#### **Gewünschte Qualifikationen:**

Sie verfügen über technisch-chemische Grundkenntnisse sowie Erfahrungen mit instrumentellen Analysemethoden wie UV-Vis, IR- oder Raman-Spektroskopie sowie GC/MS; gute Englisch- und Computer-Kenntnisse, z.B. MS-Office.

Bevorzugt aufgenommen werden Absolvent\_innen mit abgeschlossener Ausbildung an einer chemisch bzw. technischen Fachschule oder HTL.

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer\_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe IIIb beträgt derzeit Euro 1.127,1 bei einem Beschäftigungsausmaß von 50%.

Interessent\_innen bewerben sich bitte bis 19.10.2017 unter: [www.akbild.ac.at/jobs](http://www.akbild.ac.at/jobs)

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden. Gleichfalls verpflichtet sich die Akademie der bildenden Künste Wien zu antidiskriminierenden Maßnahmen in der Personalpolitik.

Die Bewerber\_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.